



...mehr als gute Pflege!

Qualitätsbericht Senioren-Park carpe diem Aachen 2018



Senioren-Park carpe diem
Robensstrasse 19-21
52070 Aachen
Tel.: 0241/51541-0

Fax: 0241/51541-10

Vorwort

Die Qualitätsberichte der Senioren-Park carpe diem GmbH werden jeweils bis zum 31. März für das vergangene Jahr individuell für jede Einrichtung von der Einrichtungsleitung erstellt. Dies ist der Qualitätsbericht des Senioren-Parks carpe diem Aachen und beinhaltet folgende Punkte:

Dank

Insbesondere dem Leitungsteam sowie den Mitarbeitern des Senioren-Park möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen. Mit hoher Motivation, Geduld und Ausdauer sind im Jahr 2018 unsere entwickelten Strukturen gefestigt und weiterentwickelt worden. Durch externe Prüfungen der Heimaufsicht, des MDK und der BIVA wurde uns bestätigt, dass unsere Bewohner und Kunden sehr zufrieden mit unserer Qualität und unseren Leistungen sind.



Ulrich Kölsch
Einrichtungsleiter

1. Allgemeine Darstellung der Entwicklung des QM-Systems (Text Internet)	3
2. Allgemeine Darstellung der qualitativen Entwicklung im vergangenen Jahr	4
3. Ergebnisse interner und externer Prüfungen	5
3.1. internes Qualitätsaudit	5
3.2. Heimaufsicht	6
3.3. BIVA e.V.	6
3.4. Veterinäramt	6
3.5. MDK	6
3.6. Kundenzufriedenheit	7
3.7. Mitarbeiterzufriedenheit	7
3.8. Hauswirtschaft	7
3.9. Weitere- Prüfung des ambulanten Bereiches	8
4. Bericht zu der Arbeit in den Qualitätszirkeln	8
5. Projekte im laufenden Jahr	9
6. Qualitative Ziele für das Folgejahr	9

1. Allgemeine Darstellung und Entwicklung des QM-Systems

Seit Jahren befinden sich die Altenpflegeeinrichtungen und deren Träger in einem enormen Wandel. Die Einführung des Pflegeversicherungsgesetzes bewirkte grundlegende Veränderungen und machte ein Umdenken aller Beteiligten erforderlich.

Seitdem hat sich ein Prozess entwickelt, der Qualitätsmanagement zu einem Thema gemacht hat, an dem kein Träger, keine Führungskraft und kein Mitarbeiter in Altenpflegeeinrichtungen mehr vorbeikommt.

Die Situation der Altenpflege ist insgesamt besonders durch folgende Merkmale geprägt:

- Veränderung der Bewohner- /Klientenstruktur durch Zunahme hochaltriger demenzkranker Menschen und gesunkene Verweildauer
- gestiegene Anforderungen an die Führungskräfte in Bezug auf:
 - Managementfähigkeiten und Führungskompetenz
 - Qualitätsmanagement als Führungsmethode
 - Verantwortung für Qualitätsmanagement (§ 80, SGB XI)
 - Personalentwicklung
 - betriebswirtschaftliche Erfordernisse, Controlling
- gestiegene Anforderungen an alle Mitarbeiter in Bezug auf:
 - fachliche Weiterentwicklung, z.B. in der Pflegewissenschaft und Organisation
 - Kommunikationsfähigkeit als Schlüsselkompetenz
- verstärkte Wettbewerbssituation
- Kundenorientierung
 - Selbstbewussteres Kundenverhalten
 - Wertewandel hin zu stärkerer Kundenorientierung
 - gesetzliche Stärkung der Verbraucherrechte
 - erweiterte Heimmitwirkung für Bewohner und Angehörige
 - Kundenbefragungen werden erforderlich
 - Einführung von Beschwerdemanagement ist erforderlich
 - Transparenz und Vergleichbarkeit der Leistungen
- Leistungstransparenz
 - Leistungs- und Qualitätsvereinbarungen (§ 80a SGB XI)
 - Rechtliche Konsequenzen bei Nichteinhaltung der LQV
 - Vergleichbarkeit der Leistungen auf dem Markt

-Pflegeheimvergleich (§ 92a SGB XI)

- Qualitätsmanagement und Qualitätsüberprüfung

- gesetzliche Forderung ab 01.01.2002 zur Entwicklung eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements, das auf eine stetige Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität ausgerichtet ist. (§ 80, SGB XI)

- Das Qualitätsmanagement umfasst alle Managementprozesse (Führung, Aufbau, Ablauf), die Qualität entwickeln, festlegen und sichern. (§ 80, SGB XI)

- Verantwortung der Leitung.

Ausgangspunkt im QM ist die Qualitätspolitik. Die Einrichtungsleitung legt im Rahmen der unternehmenspolitischen Zielsetzungen und auf Basis des Unternehmensleitbildes die Qualitätsziele und deren Bedeutung für das Unternehmen fest und definiert, wie die Qualitätspolitik gestaltet sein soll.

- Qualitätsprüfung durch den MDK mit stärkeren Eingriffsrechten (SGB XI)

- Stärkere Mitwirkungsrechte der Heimaufsicht (SGB XI)

- erhöhte Dokumentations- und Nachweispflicht

- Zunahme an rechtlichem Klärungsbedarf

- Spannungsfeld zwischen Kundenwünschen und Rahmenbedingungen

- Spannungsfeld zwischen Mitarbeiteransprüchen an eine hohe Pflegequalität und realen Möglichkeiten

- Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit und Pflegequalität

2. Allgemeine Darstellung der qualitativen Entwicklung im vergangenen Jahr

Insgesamt ist es den Mitarbeitern des Senioren-Parks carpe diem gelungen, den Ruf unserer Einrichtung in Aachen zu festigen und den Bekanntheitsgrad zu steigern. Die Einbindung in das Gemeinwesen ist durch zahlreiche Veranstaltungen fortgeschritten und der Senioren-Park carpe diem Aachen hat sich als ein kompetentes Dienstleistungsunternehmen rund um das Thema Wohnen und Pflegen in der Stadt etabliert. Insbesondere war das Fest zum 15 jährigen Bestehen des Senioren-Parks ein großer Erfolg. Auch hat das neue Büro des Ambulanten Pflegedienstes dazu geführt, diesen in Aachen besser zu etablieren.

3. Ergebnisse interner und externer Prüfungen

Einrichtungen der Altenhilfe müssen sich im Laufe des Jahres zahlreichen Begehungen und Prüfungen verschiedener Institutionen stellen. Über diese Prüfungen hinaus hat der Senioren-Park carpe diem sich zahlreichen, selbst auferlegten Qualitätsprüfungen unterzogen. Unterschiedlichen Anforderungen im hohen Maße gerecht zu werden, sehen wir als eine ständige Herausforderung an, der wir uns gerne stellen. Für unsere Bewohner, Gäste und Kunden möchten wir die bestmögliche Leistung und Lebensqualität ermöglichen.

3.1 Internes Qualitätsaudit

Am 11.07.2018 wurde in unserem Senioren-Park ein internes Audit nach unternehmensinternen Kriterien, die sich an den MDK Richtlinien anlehnen, durchgeführt. Hier wurde ein hoher Umsetzungsstand des eigenen Qualitätsanspruchs festgestellt, der im Vergleich zu 2017 in Teilbereichen deutliche Verbesserungen erreichen konnte.

Im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems (QMS) dient ein internes Audit der Überprüfung der Umsetzung und Einhaltung der zentralen und hausinternen Qualitätsvorgaben und damit dem ständigen Verbesserungsprozess in der Qualitätsentwicklung. Es sollen Defizite frühzeitig erkannt werden, um dadurch die Versorgungsqualität der Bewohner zu steigern. Das Audit ist in zwei Kernbereiche unterteilt. Zum einen werden die strukturellen Abläufe der Einrichtung geprüft und zum anderen die direkte Bewohnerversorgung sowohl in der Ergebnisqualität als auch der Bewohnerzufriedenheit. Die Ergebnisse dieser Audits müssen dann, in Rahmen eines PDCA-Zyklus, durch die Einrichtung ergebnisorientiert abgearbeitet werden.

Die internen Audits werden durch die Geschäftsleitung gemeinsam mit dem zentralen Qualitätsmanagement seit 2007 durchgeführt. Gleichmaßen dienen die internen Audits dem Benchmarking aller Einrichtungen der Senioren-Park carpe diem GBS mbH.

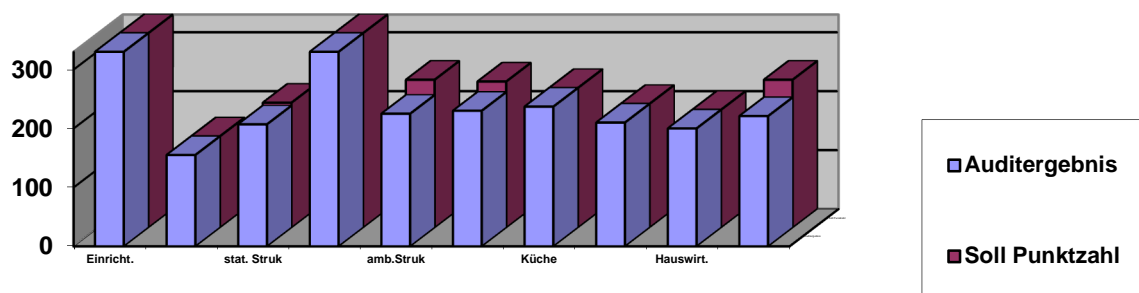


Abbildung 1: Statistik zum internen Audit

3.2 Heimaufsicht

In 2017 fand die letzte unangemeldete Begehung der Heimaufsicht gemäß WTG (Wohn- und Teilhabegesetz) statt. Die Ergebnisse dieser Begehung wurde genutzt, um die gute Pflege- und Strukturqualität weiter zu verbessern. Im Jahr 2018 fand keine Begehung statt.

3.3 BIVA e.V.

Am 28.08.2018 wurden wir durch die BIVA geprüft. Nach dieser Prüfung erhielten wir den „Grünen Haken“ für Verbraucherfreundlichkeit. Wir freuen uns darüber, auch in diesen Jahr dieses Siegel erhalten zu haben.

3.4 Veterinäramt

Die letzte Prüfung durch das Veterinäramt fand 2017 statt.

3.5 MDK

Der MDK führte am 15.01.2018 die unangemeldeten Regelprüfung im stationären Bereich durch. Die Ergebnisse dieser Prüfungen konnten optimal dazu genutzt werden, die gute Pflegequalität zu sichern und auch zu steigern. So hat der Senioren-Park carpe diem Aachen auch im diesen Jahr seine gute Note der MDK-Prüfung von "einer 1 vor dem Komma" behaupten können. Dies ist nicht zuletzt auf die sehr gute Zusammenarbeit und die hohe Motivation der unterschiedlichsten Professionen im Haus zurückzuführen.



Abbildung 2: Qualitätsprüfung der stationären Pflege

3.6 Kundenzufriedenheit

Auch im Jahr 2018 wurde die jährliche Zufriedenheitsbefragung der Kunden durchgeführt. Dieses Qualitätsinstrument ist eines der Wichtigsten. Durch das direkte Feedback der Kunden ist es uns möglich, die Ergebnisse genau zu analysieren und unsere Angebote entsprechend anzupassen. Bei der Auswertung der Kundenbefragung 2018 konnten gute Ergebnisse festgestellt werden. Darüber hinaus zeigen auch die Ergebnisse des Beschwerdemanagements 2018, dass von uns gewünschte Interesse interner und externer Kunden zur Mitgestaltung von Strukturen und Prozessen in der Gestaltung des Heimalltages.

3.7 Mitarbeiterzufriedenheit

Im Jahr 2018 wurde die jährliche Mitarbeiterbefragung in unserem Senioren-Park durchgeführt. Das Ergebnis der Befragung wurde im Leitungsteam ausgewertet und in den einzelnen Teams vorgestellt. Die daraus resultierenden Maßnahmen wurden zeitnah umgesetzt.

3.8 Hauswirtschaftliche Begleitung durch Dr. Schnell

Durch die Firma Dr. Schnell werden alle Mitarbeiter des hauswirtschaftlichen Bereiches im Umgang mit Hygiene geschult. Gleichzeitig prüfen und fördern unsere eigenen Hygienefachkräfte den hygienischen Anspruch des Trägers und der Behörden.

3.9 Weitere- Prüfung des ambulanten Bereiches

Auch Ambulant wurden wir 2018 durch den MDK geprüft. Dort wurden wir mit einer Transparenznote von 1,0 bewertet. Diese Note ist eine Bestätigung der guten Qualität, die wir mit unserem Mitarbeiter-Team am Klienten erreichen.

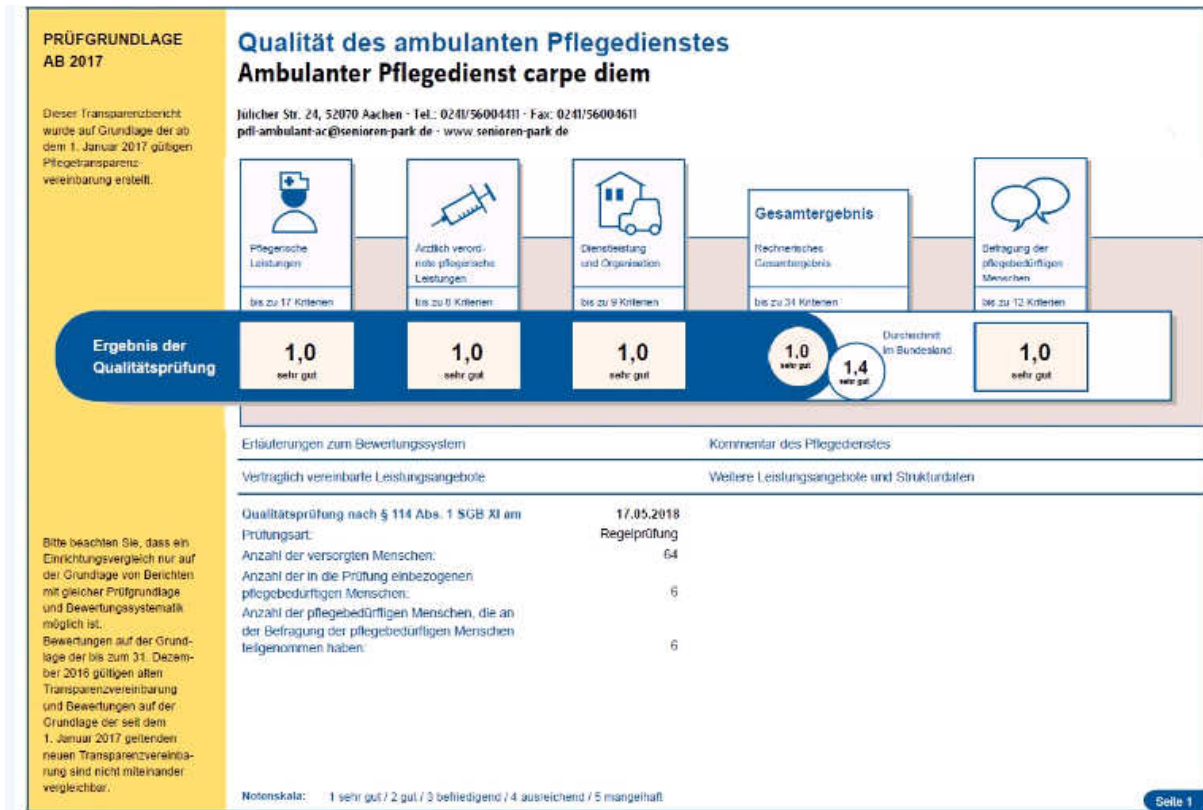


Abbildung 3: Qualitätsprüfung der ambulanten Pflege

4. Bericht zu der Arbeit in den Qualitätszirkeln

Das Jahr 2018 stand unter dem Fokus der Umstellung des Pflegestärkungsgesetzes. 2019 liegt ein Schwerpunkt darauf, den Qualitätszirkel Demenz wieder ins Leben zu rufen. Dieser soll das bestehende Konzept an die neue Bewohnerstruktur anpassen. Dadurch soll eine bessere Einbindung der demenziell erkrankten Bewohner erreicht werden.

5. Projekte im laufenden Jahr

Die Innenausstattung der Einrichtung soll kontinuierlich modernisiert und den Bedürfnissen der Bewohner und Mieter angepasst werden.

In 2018 wurde damit begonnen, die ambulante PKW-Flotte auf E-PKW umzustellen und entsprechende Ladestationen wurden installiert. Damit möchte carpe diem einen Akzent im Umweltschutz setzen, da gerade in Aachen die Luftqualität erheblich belastet ist. Im Laufe des Jahres werden weitere PKW gegen E-PKW ausgetauscht.

Die neue Bürofläche hat den Ambulanten Pflegedienst bekannter gemacht, des Weiteren hat die zentrale Lage die Erreichbarkeit für unsere Kunden verbessert, dadurch befand dieser sich auch in 2018 in einem stetigen Wachstum.

6. Qualitative Ziele für das Folgejahr

Die Ziele ergeben sich im Wesentlichen aus dem bereits Dargestellten und sind im allgemeinen wie folgt zu benennen:

- Vorhandene Strukturen und Prozesse erhalten, weiterentwickeln und stabilisieren
- interne und externe Qualitätsprüfungen des stationären Bereiches und des ambulanten Dienstes sollen jeweils mit einer Transparenznote nicht schlechter als 1,5 bestanden werden
- gute Einbindung in der Gemeinde weiter ausbauen und pflegen
- konstante Kundenzufriedenheit
- hohe Mitarbeiterzufriedenheit
- Ausbau des Gesundheitsmanagements, in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitszentrum Walheim
- Weitere Festigung der Teams durch gezielte Mitarbeiterschulungen und konstante fachliche Begleitung
- Arbeitsabläufe prüfen und ggf. kompensieren
- Kontinuierliche Stärkung der Fachkompetenz auf der Führungsebene
- Planungsphase für die Tagespflege des Senioren-Parks